



Felix Grünwald

Ausbildung–Tätigkeit–Ausstellungen–Leitthema-Bildungs-Gut&Künstlererbe



Felix Grünwald: Architekt, Kunstmaler, Naturfreund und passionierter Bergsteiger (SAC-Mitglied seit 1943) **wurde am 1.2.1923** als ältester Sohn des Postbeamten Karl Grünwald und dessen Ehefrau Anna-Maria Martinotti in Brig geboren und **brach am 12.5.2005 zu seiner letzten Tour auf**. Er war verheiratet mit Annemarie Schmid aus Zürich und hatte mit ihr 3 Söhne: Alex, Marc-William und Thomas..

Ausbildung technisch-gestaltend ...

- **1937-1940** Realschule am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig ...
- **1940-1943** technische Matura Typ C in Sitten ...
- **1944-1948** Architekturstudium an der ETH Zürich und Besuche von Kunstlehrgängen an der ETH und Kunstgewerbeschule Zürich, Direktor: Johannes Itten ...

Tätigkeit im Dienste der angewandten & bildenden Kunst ...

- **1950-1984 Architekt, mit Büros in Brig, Glis und Zermatt:** Hotels, Restaurants, Appartementshäuser (Ein- und Mehrfamilienhäuser), Seilbahnen, Schulhäuser und Kirchen im Oberwallis: Grimsel, Goms, Simplonpass, Simplondorf, Gondo, Brig, Glis, Visp und Vispertäler: Saas-Fee, St.Niklaus, Zermatt, Lötschental und Leukerbad ...
- **1954-2005 Rotary-Club Brig Gründungsmitglied, 1968-69 Präsident,** Motto: „Macht alle mit!“, 2004 Auszeichnung mit der Paul-Harris-Verdienstmedaille von Rotary International ...
- **1968-1994 Gründer und Präsident der Stiftung Alfred Grünwald** (Bruder, Kunstmaler: 1929-1966). **Internet:** www.stiftungalfredgruenwald.ch ...
- **1985-2005 Kunstmaler.** Sein Marken-Zeichen Bilder in 4 Stilarten: impressiv - expressiv – konstruktur & abstrakt. **Internet:** www.kca.ch/felixgruenwald ...
- **1997-2005 Inhaber Kunsthaus Culture Art.** Nach dessen Auflösung umbenannt in Haus Grünwald – Die Gedenkstätte der 3 Grünwald Maler. **Internet:** www.kca.ch/hausgruenwald

Ausstellungen – Leitthema - Bildungs-Gut & Künstlererbe ...

Leitthema seiner rund 20 Ausstellungen war die Natur als Umgebung, UmWelt und Gegenstand ökologisch-ästhetischen Bewusstseins im Kontext Kunst-Kultur&Tourismus ...

- **Natur als Umgebung: 1985** Galerie zur Matze Brig (Brig und Umgebung) **1986/87** Galerie Matterhorn,Zermatt (Zermatt und Umgebung) **1990** Kunsthaus zur Linde, Naters (Naters und Umgebung) ...
- **Natur und Kunst als Strategie/Weg und Emotionales Qualitäts-System: 1996** System Art **Internet:** www.kca.ch/fg/system-art.htm, Buchvernissage in der Klubschule Migros,Brig und Technopark Zürich, mit Vertiefungsausstellungen im Waldhotel Fletschhorn,Saas-Fee und Kongresshotel Mövenpick,Zürich-Regensdorf **1996/97** PAX Hauptagentur,Brig **1997** 1. Schweizerische Künstlermesse, Winterthur **1998** 2.Schweizerische Künstlermesse, Bern ...
- **Natur-Kunst&Tourismus unter dem Patronat von Brig-Tourismus, Internet:** www.kca.ch/brig-tourismus, **1997** Tourist Office,Brig **1997/98** Gesellschaft zur Förderung der Walliser Wirtschaft,Glis; Schweizerischer Bankverein,Brig und Oberwalliser Gewerbeausstellung: Restaurant Provins ...
- **Kunst&Tourismus im Dialog unter dem Patronat vom Verband Schweizerischer Verkehrsvereine (VSV), Internet:** www.kca.ch/vsv **1998:** Zentrum Missione, Naters; Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt und Städtische Galerie zur Baliere, Frauenfeld ...
- **Natur als Vorbild des kreativen Schaffens: 1998** SAV-Jubiläumstagung im Swisshotel, Zürich-Oerlikon, mit **Videovorführung:** „LeitBILDER der Kreativität“ **2000** Seiler Mode, Brig: The Color of Nature im Wandel der Zeit ...
- **KulturTourismusWallis Förderausstellung unter dem Patronat der 4 Rotary Clubs im Oberwallis: 2003-05** Privatbank von Graffenried Brig, mit Zusatzausstellungen im Restaurant Matteni und Gästeservicezentrum Oberwallis ...

Sein Künstlererbe umfasst rund 1610 inventarisierte Bilder geordnet nach Bergmotiven und Regionen, mit dem 4-W Lebens-Werk-Kontext: Weg-Wandlung-Wasser&Walliser Kulturlandschaft als **transdisziplinäres Bildung-Gut**, welches Natur-Ästhetik-Ethik als Ressource und Lebenselixier kennt und im Dienste der Förderung des KulturTourismus im Wallis stand. **Vorgestellt** mit Bauten im **Allgemeinen Künstler-Lexikon** (AKL) des Saur-Verlags www.saur.de/akl, **Band 63 vom Juni 2009** ...